

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

41 (11.3.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370293)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 41. Dienstag, den 11. März 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der Landwirth Menno Freese zu Cleverns ist heute als Beigeordneter für die Gemeinde Cleverns verpflichtet.

Amt Jever, 1884 März 6.
S a y e s s e n.

Am Mittwoch, den 12. d. Mts.,
Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr,

soll bei der Traube hieselbst:

1 Arbeitspferd

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

A. Brochhaus,
Gerichtsvollzieher.

Jever.

Deich-Sache.

Die Nutzung des Grases der Sietwendung am Pfahldeiche soll für Rechnung der Wangl. Deichbandscaffe vom nächsten Mai ab an

am Sonnabend, den 15. d. Mts.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Mammens Gasthause zu Altgarmstiel anderweitig öffentlich verpachtet werden. Pachtliebhaber ladet ein

Hohenkirchen, 1884 März 10.

S k o l b e n, Deichgeschw.

Gemeindesachen.

Zur Erhebung des zweiten Termins der diesjährigen Armenbeiträge, einer nachträglich zur Hebung ausgeschriebenen Anlage zur Amtsverbandscaffe, der Hundesteuer pro 1884 und der Restanten anderer Gemeindeabgaben sind folgende Termine angesetzt:

a. In Wwe. Brahms Wirthshause zu Friederikenstiel, für die Districte Friederikenstiel und Sunnens,

am Dienstag, den 18. d. M.,
Vormittags von 9 — 12 Uhr,

b. in Chr. Senter's Wirthshause zu Mederns, für die Districte Mederns und Altgarmstiel,

am Dienstag, den 18. d. M.,
Nachmittags von 2—6 Uhr,

c. in D. Rudolphi's Wirthshause zu Hohenkirchen für die übrigen Districte,

am Mittwoch, den 19. d. Mts.,
Nachmittags von 2—7 Uhr.

Die Pflichtigen werden um prompte Zahlung erjucht, da etwa verbleibende Restanten sofort bezgetrieben werden.

Hohenkirchen, 1884 März 9.

G. W. Harms, Rchnfr.

Am 17. und 18. März

werde ich in meinem Hause erheben wie folgt:

1. Armengeld, 3monatlich oder 25 pCt.
2. Vermögens- und Einkommensteuer, von jeder Mark 20 Pf.
3. Grundsteuer.
4. Ackermiethe.

Um pünktliche Zahlung wird dringend gebeten.
Waddewarden, 1884 März 4.

G. Bungenstodt,
Gemeinderechnungsführer.

Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Neuende soll

am 14. März d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

pro Mai 1884/85 in Seezen Wittwe Hause zu Schaar mindestfordernd verdingen werden.

Neuende, den 8. März 1884.

Detken, G.-B.

Schortens. Die Unterhaltung verschiedener Gemeindefege, die in einer Bekanntmachung im Gitterkasten näher bezeichnet sind, soll am

Mittwoch, den 12. März d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in M. H. Gerdes Wirthshause zu Schortens mindestfordernd ausverdingen werden.

Im gleichen Termine soll die Herstellung einer 200 Meter langen Lehmspur auf dem Wege bei Kloster, sowie das Pflanzen von Bäumen an verschiedenen Wegstrecken verdingen werden.

Barkel, 3. März 1884.

Plagge,
Gem.-Vorst.

Eine Umlage zur Wegcaffe, die Armensteuer, Hundesteuer, sowie Restanten zur Gemeinde- und Amtsverbandscaffe werde ich am

14. d. M.

in Bösches Gasthause zu Sandel und am

15. d. M.

in Neelfs Gasthause zu Nobiskrug,

jedesmal Nachmittags von 5—8 Uhr, heben.

Grappermons, 1884 März 9.

G. Sidben, G.-Rchnfr.

Die Unterhaltung der Fahrwege in hiesiger Gemeinde pro 1884/85 wird am

Mittwoch, den 26. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in de Boer's Wirthshause in Hohentkirchen ausver-
bungen. Auch soll in demselben Termin die Unter-
haltung einiger Strecken Fußwege verbungen werden.
Bübbens, 1884 März 8.

D. A. Mennen, G.-B.

Armen-Sachen.

Am Montag, den 24. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

soll in Rudolphi's Wirthshause in Hohentkirchen die
Unterbringung der Armenpflöglinge hiesiger Gemeinde
pro Mai 1884/85 geschehen, und haben in diesem
Termin die jetzigen Annehmer sich mit ihren Pflög-
lingen einzufinden.

Hohentkirchen, 1884 März 8.

Die Armencommission.

Der Arbeiter Johann Immen auf Horumerstel
hat sein sämmtliches Mobiliar, als: Tische, Stühle,
Betten, sowie sonstige Sachen, ferner: Schafe, Ziegen
Schweine, überhaupt alles, was derselbe an beweg-
lichem Eigenthum besitzt, am heutigen Tage der Armen-
commission in Minsen zum alleinigen Eigenthum über-
tragen, was hierdurch zur Kenntnißnahme mitgetheilt
wird.

Minsen, den 5. März 1884.

Die Armen-Commission.
A. Dnnen, G.-B.

Oldorf. Die hiesigen aus Armenmitteln zu
unterhaltenden 6 Kinder im Alter von 5—13 Jahren
sollen am

Montag, den 17. März,
Nachmittags 4 Uhr,

in Peters Wirthshause pro Mai 1884/85 in Kost
und Pflege untergebracht werden.

Geeignete Annehmer werden eingeladen.

Die Armen-Commission.
W. U. Janßen.

Schulsachen.

Eine Hebungsliste, repartirt nach Einkommen-
steuer, liegt vom 6. bis 20. März im Hause des
Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Hebung der Anlage sowie Restanten am 23. März.
Altgarmstfel. D. H. M a m m e n,
Jurat.

Koffhausen. Das Schummeln, Fegen und
Weißen im Schulhause für die Zeit vom 1. Mai
1884 bis dahin 1885 wird am

Sonnabend, den 15. März,
Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle ausverbungen. Bedingungen liegen
beim Unterzeichneten zur Einsicht.

A. E g t s, Jurat.

Koffhausen. Ein Schuldiensteapital von 996
Mk. ist zum 1. April zu belegen.

A. E g t s, Jurat.

Verpachtungen.

Der Gastwirth U. Ulrichs zu Wüppels will die
seiner Ehefrau gehörende, im Kirchdorfe Wüppels
belegene

Besitzung,

bestehend aus einem mit Erbpachtfruggerechtigkeit
versehenen, geräumig eingerichteten Wohnhause, einer

separat daran befindlichen Scheune, Regelbahn und
großem Garten, in welchem viele und gute Obst-
bäume enthalten sind,

am Sonnabend, den 15. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle auf 3 bezw. 6 Jahre, zum An-
tritt auf 1. Mai 1884, durch den Unterzeichneten
verpachten lassen, und werden Pachtliebhaber ersucht,
sich einzufinden.

In obigem Termine soll auch ein Versuch zum
Verkaufe der Stelle gemacht werden, worauf Kauf-
liebhaber aufmerksam mache.

Es ist seit einer langen Reihe von Jahren in
dem Verpachtsobjecte die Gastwirthschaft, sowie das
Kaufmannsgeschäft betrieben worden, und würde daher
das Immobilien, namentlich, da auch in dem Dorfe
Wüppels durchaus keine Concurrrenz ist, einem rüh-
rigen Geschäftsmanne sehr zu empfehlen sein.

Hohentkirchen, 1884 März 3.

G. M. Harms, Rstlr.

Moorverpachtung.

Unterzeichnete läßt am

Sonnabend, den 22. März,
Nachmittags 2 Uhr,

60 bis 70 Ruthen Moor zum Torfstich verpachten.
Liebhater wollen sich in Eido Eden Wirthshause zu
Moorwarfen einfinden.

1884 März 8.

Joh. Bohlen Wwe.

Bergantungen.

Der Gastwirth und Fuhrwerkbesitzer Herr Carl
Meents im Bahnhofs-Hotel zu Feber läßt am

Donnerstag, den 13. März d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
bei seiner Behausung:

11 Pferde,

als:

- 2 Schimmel-Pony,
- 2 Fuchs-Pony,
- 1 braune Stute,
- 2 dunkelbr. Klapphengste,
- 1 helbrauner dito,
- 3 Füllen;

1 vierstizige Droschke, 1 sechs-
stizige dito, 1 Phaeton, 1 neun-
stizigen Familienwagen, 3 com-
plete Ackerwagen,

5 große Düngerhaufen,
1 Hackselmaschine, vieles noch
gut erhaltenes Pferdegeschirr

und was sich sonst noch vor-
findet

Öffentlich meistbietend mit halbjähriger Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kauflieb-
haber eingeladen werden.

Fever, 1884 Februar 28.

D. Cohen, Auct.

Der Handelsmann G. C. Rink aus Fever läßt
am Donnerstag, den 13. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,
in Beckers Behausung zu Ebberiege:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

Öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1884 März 7.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Am Freitag, den 14. d. Mts.,
Nachm. 1 Uhr anfangend,

werde ich im Hause des Arbeiters Heinrich Ufers
zu Schortens, wegen Auswanderung für Rechnung
des Herrn Carl Maës daselbst, folgende Gegenstände
meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen:

2 trüchtige Schafe,

1 Ziege,

1 Schwein,

einige Hühner,

1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Buddelci,

1 Wanduhr, mehrere Tische und Stühle,

1 Spinnrad und 1 Haspel, 1 neues Plätt-

eisen, mehrere eiserne und steinerne Töpfe,

sowie sonstiges Küchengeräth,

1 Karre, Sichten, Sensen und andere Ge-

räthschaften,

auch eine Quantität Gß- und Pflanz-

kartoffeln und was sich weiter vorfinden wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1884 März 6.

A. Tiemens.

Der Arbeiter Heinrich J. Bollmann zu Wiarder-
altendeich will wegen Auswanderung

am Freitag, den 14. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in und bei seiner Wohnung

3 trüchtige Schafe mit Wolle,
1 dto. Ziege,

1 neue Handnämaschine, 1 zweith. Kleider-
schrank, 1 Buddelci, 1 Commode, 2 Tische,
6 Stühle, 1 Spiegel, 1 amerik. Wand-
uhr, 1 Kuppellampe, 1 Geborte, Schil-
dereien, Glas- und Steinzeug, 1 Kleider-
kiste, 1 Plätt-eisen, 1 Kinderstuhl, 3 eis.
Töpfe, 2 Theekessel, 1 Pfanne mit Hang-
eisen, 1 Regenwassertonne, 1 Handwagen,
1 Rahmfäß, 1 Tragloch, 1 Butterkarne,
Eimer und Ballen, 1 Sense mit Baum,

2 Sichten, Harken, Forken, Spaten etc.,
1 vollständiges Bett, Bett- und Fenster-
gardinen, 2 Tischdecken, 1 schwarzen
Anzug,
eingemachte und getrocknete Bohnen, Sauer-
kohl, Stedrüben, Wurzeln, Pflanzkartoffeln,
etwas Heu u. s. w.

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen
lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß die zu verkaufenden Möbel, Hausgeräthe etc.
noch fast neu sind.

Wiarden.

W. Köhler.

Wüppels. Der Landwirth Herr B. M. Drant-
mann zu Wüppels läßt wegen Aufgabe der Land-
wirthschaft in u. bei dem von ihm bewohnten Hause daselbst.

Freitag, den 14. März,

Nachmittags 1 Uhr beginnend,
(nicht am 13. März)

Öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zah-
lungsfrist verkaufen, als:

8 Pferde:

2 Wallache, 12 bzw. 16 Jahre alt, kräftige
Arbeitspferde,

2 trüchtige braune Stuten, 5 bzw. 9 Jahre
alt (fehlerfrei),

1 vierjährige rothbraune Stute,

1 schwarzbrauner zweijähriger Wallach,

1 rothbrauner do. do.,

1 braunes Hengstfüllen;

3 Ackerwagen mit vollständigem Zubehör,

2 Erdfarren, 2 Erdbudden, 1 Acker Schlitten,

3 Pflüge, 6 Eggen, darunter 2 Aufbruch-

und 1 Köffelegge, 1 Nullbrett, 2 Gespann

Torsheden mit Dielen, 3 Gespann Wagen-

und 4 Gespann Ackerfiehlen, Wagenreepen

und Bindebäume, 1 Dreschblock mit Zubehör,

1 Fruchtweher, 2 gute Kuhpfoften, 7 haufene

Pferdehalfter mit Ketten, Siltzeuge, Drei-

stöcke, Egge- und Pflugketten, Heu- und

Düngerforken, Harken, Gaffeln, Flegel, 12

Dammhecken, Dampfpfähle und noch viele

hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Verkauf.

Der Landwirth Herr Kemmer J. Müller zu
Verdumerriege läßt — da er den landwirthschaft-
lichen Betrieb aufgibt — zunächst einen Theil seines
Beschlages und zwar

5

Pferde:



2 Arbeitspferde,

1 dreijähriger Wallach,

**1 zweijähriger Wallach,
1 zweijähriger Hengst;**

ferner: 3 Ackerwagen mit Zubehör, 2 fast neue Erdfarren mit eisernen Aren, 4 Pflüge, 1 Böflege und 7 sonstige Eggen, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Schnee- und 1 Acker Schlitten, 1 Schweineföfen auf Schlitten, fast neu, 1 Dreischloß mit Zubehör, 1 Fruchtweher dgl., 1 Erbsensiebmaschine, verschiedene haufene und lederne Pferdegeschirre, darunter 1 mit Neusilber = Beschlag, Silte, Dreistöcke, Knüppel, Ketten, Bindebäume, Koppelstöcke, Sensen, Sichten, Harken, Forken, Spaten

**am Dienstag, den 18. März 1884,
von Nachmittags 1 Uhr an,**

durch den Unterzeichneten öffentlich auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen.

Das Hornvieh und die übrigen Beschlagsgegenstände werden am 24. und 25. April zum Verkauf kommen.

Kaufliebhaber werden dazu eingeladen mit dem Ersuchen, pünktlich erscheinen zu wollen.

Wittmund, den 26. Februar 1884.

G. Wichmann,
Auct.

Groß-Neshausen. Der am 27. und 28. Februar d. J. nicht beendete öffentlich meistbietende Verkauf der dem E. J. Dudden gehörigen Mobilien soll in und bei der Behausung zu Groß-Neshausen fortgesetzt werden

**am Dienstag, den 18. März d. J.,
Nachm. 1 Uhr beginnend.**

Es kommt alsdann noch zum Verkaufe:

Sämmtliches Hausgeräth, als namentlich: 2 gute Kleiderschränke, 1 Budelei, 1 Gesschrank, 1 Sopha, 6 Polsterstühle, 2 Lehnstühle, 5 verschiedene Tische, 1 Dhd. Stühle, 1 Gartenbank, Spiegel, 1 Wanduhr, Kisten, 1 Grütz- und Mehlkiste, 1 Sehbettstelle, Zinn- und Messinggeräth, eiserne Töpfe, Kessel, grobes und weißes Steinzeug, Fässer,

ferner: 1 Parthie Speck u. Rauchfleisch, Gartenfrüchte,

auch: 1 gut erhaltener Korbwagen, 1 Ackerwagen, 1 große Parthie Schließholz, 1 Schweineföfen und was sich noch weiter vorfindet.

Käufer werden eingeladen und um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

H. Jürgens,
Auctionator.

Die Wwe. des weil. Schuhmachers Fr. A. Athen zu Sillenstede für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder wird am

**Donnerstag, den 27. März d. J.,
Nachmittags präc. 1 Uhr anfang.**

die zum Nachlasse ihres Erblassers gehörigen Mobilien, Mobilien und Handwerksgeräthe zc. durch mich öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen, u. A.:

1 tiedige Kuh, 1 trächt. Schaf (von einem Bod engl. Race gedeckt), 1 vollst. Bett, mehrere getr. Kleidungsstücke, eine Parthie fert. Schuhwaaren, 1 zweith. tannenen Kleiderschrank, 1 Korbstuhl, 6 Küschentühle, 2 amerik. Wanduhren, 1 Canarien-

vogel mit Bauer, 1 kupf. Kessel, 1 Waschmaschine, 1 Moorkarre, versch. Haus- und Küchengeräth, Schildereien und Bücher, Heu, Dünger, Speck, 1 Borfkarre, 1 kleine Decimal-Waage, Kisten, Kasten, div. Scheune- und Bodengeräthschaften, sodann eine Parthie Rinds-, Koz- und Kalbsleder, ferner eine Menge Handwerksgeräthe, darunter eine vorzügliche Nähmaschine.

Käufer wollen sich zeitig einfinden, damit der Verkauf an einem Tage beendete werden kann.

Sillenstede, den 9. März 1884.

U. bers.

Friedr. = Aug. = Groden. Der Landwirth Herr S. D. Meppen daselbst läßt in und bei seiner Behausung

am 7. und 8. April d. J.,

jeden Tag Nachmittags 1 Uhr anf.:

I. 22 St. schönes Hornvieh,

als: 8 Milchkühe, darunter 2 wantiedige und 1 fähre Kuh,

1 dreijähriges frühmilches Beest,

2 dreijährige Ochsen,

5 zweijährige Beester,

4 einjährige dito,

2 Herbst-Kuhfälder,

auch: 2 trächtige Schafe mit voller Wolle,

2 Winterschweine,

20 Stück italienische Hühner;

II. Milchgeräth:

1 Stremmtine, 1 Drück-Bank,

zinkene und hölzerne Ballien, 1 Rahmstab,

2 Käsefässer, 3 Käsefetten, 1 neuen kupfernen Kessel mit Dreifuß, 1 Butterkarne, 3 Rahmfässer, 2 Butterballien mit Deckeln, 3 Gesp.

Milcheimer, 2 Tragejoch, 1 Milchsieb;

III. Stallgeräth zc.:

1 Last Sack,

1 Decimalwaage mit Gewichten, 2 Pferde-

decken, 3 Gesp. Tränkeimer, 24 Kuhketten,

1 Futterkiste, einige Stalllaternen, 1 Mist-

karre, 1 neue Borfkarre, 1 Heuspaten, 1 Schleif-

stein, 1 Mullbrett, Kollbäume, 1 Drehheck,

Dampfähle, Einfriedigungsdraht, Einfrie-

digungs-Pfähle, alte Balken und Thüren,

ein eich. Baumstamm, 1 Bactrog mit Zu-

behör, 1 Treppe zc. zc.;

**IV. Haus- und Küchen-
geräth, Vorräthe zc.:**

1 eichenen Kleiderschrank, 1 mahagoni Sopha,

1/2 Dhd. fast neue Rohrstühle, 1 Bücher-

borte mit Brochhaus' Conversations-

Lexicon, 1 lit de camp, 1 Jagdflinte, 1

Feldtafel, 1 Gesschrank, 2 Küchentische, 1 Bank,

1 eichenen Käseschrank, einige eichene Kisten,

1 Turkeltaubenkasten, 1 Gartenbank, 1 Trocken-

gestell, verschiedenes Bettzeug, 1 langen eis.

Brattopf, 1 Parthie leere Flaschen und Krufen,

leere Fässer, eingemachte Bohnen und Sauer-

kohl nebst Fässern, eine Parthie Speck und

Fett zc. zc.,

öffentlich an den Meistbietenden mit halbjährlicher Zahlungsfrist durch mich verkaufen.

Es wird noch bemerkt, daß am ersten Verkaufstage das Vieh, die Milch- und Stallgeräthe 2c. und am zweiten Tage die Möbel, sowie Speck und Fett u. s. w. zum Verkaufe kommen, und daß das Vieh bis zum 30. April d. J. unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Brandversicherung für Gebäude.

Am Sonnabend, den 15. d. Mts.,
Abends von 6 bis 8 Uhr,

werde in Garm's Wirthshause die erkannte Anlage, pro 100 Mk. 10 Pf., erheben.

Außerdem Mittheilung über Beschlussfassung der großen Commission, Abänderung der Statuten betr., sowie Entgegennahme etwaiger Einwendungen der Interessenten.

Wiefels, 8. März. B. Folkers.

Die erkannte Anlage werde ich am
Mittwoch, den 12. März,

in Schönbohms Wirthshause erheben.
Piebens, den 7. März 1884.

F. S u n t k e n.

Am Sonnabend, den 15. März,
Nachmittags 5 Uhr,

bin ich in F. Rehmstede Wirthshause zu Nadorst anwesend, um die erkannte Brandschaden-Anlage zu heben und zugleich die Abänderung der Statuten mitzutheilen.

Lain. H. Bohsen.

Die erkannte Brandcassen-Anlage, 10 Pf. von 100 Mk., werde

Donnerstag, den 20. März,
Nachmittags von 4 bis 6 Uhr,

in Gärdes Gasthause für District Süden heben. Alsdann mache von 6 bis 7 Uhr Mittheilung über beantragte Abänderungen der Statuten, worüber von Interessenten Einwendungen entgegennehme.

Sengwarden, 1884 März 10.

H. F. Harms.

Notifikationen.



Empfehle meinen 4jähr. bekannten Rapphengst zum Decken der Stuten. Deckgeld 20 Mk., nicht trächtig 10 Mk.

Erlaube mir mitzutheilen, daß ich denselben am Donnerstag nach Beendigung der Köhrung zur Besichtigung vorführen werde.

Achtungsvoll

J. G. D a n n.

Jev.-Grashaus, 1884 März 9.

Ordentliche General-Versammlung des Jeverländ. Kunstvereins.

Dienstag, den 18. März,
Abends 8 Uhr,

im „Schütting“ zu Jever.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Wirksamkeit des Vereins im verfloffenen Jahre.
2. Rechnungsablage.
3. Wahl des Vorstandes.

D. z. B.

Hohenkirchen. Die dem Proprietär B. W. Braams zu Rothehaus gehörige Hausmannsstelle

„Rothehaus“

bestehend aus Bohn- und Wirthschaftsgebäuden und 17,5624 ha besten Marschländereien, kommt

am Dienstag, den 1. April d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amtsgerichts, Abth. II, in Jever zum ersten Male, mit Antritt auf den 1. Mai 1885, zum öffentlichen meistbietenden Verkaufsaussatz.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Landw. Verein Wüppels.

Am 14. März, Abends 6 1/2 Uhr.

Versammlung des landwirthschaftlichen Clubs Sengwarden

am Donnerstag, den 13. d. M.,
Abends 7 Uhr,

in Gärdes Wirthshause.

Tagesordnung:

Wahl des Vorstandes.

Rechnungsablage.

Verschiedenes Andere.

Um eine rege Betheiligung wird gebeten.

Bescheidene Anfrage.

Wie reimt es sich zusammen, wenn in der Gemeinde Schortens in Folge Gemeinderathsbeschlusses den Wirthen die Abhaltung von öffentlichen Tanzbelustigungen nur bis Nachts 12 Uhr gestattet wird, während anderen Wirthen in derselben Gemeinde zur Abhaltung von sog. Wettspinnen mit Tanz, gleichbedeutend mit öffentlicher Tanzmusik, anhaltend bis zum anderen Morgen 8 Uhr, die Erlaubniß erteilt worden ist?

Prima roth- und weißblüh. Alesamen, sowie Thymothee-Grassamen empfehle billigt.

Hohenkirchen.

Aug. Albers.

Dritte M. 300.
 Zwischendeck M. 80.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika
 Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
 mit Deutschen Dampfschiffen der
 Hamburg-Amerikanischen
 Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
 August Bolten, Hamburg.

Steber unter 12 die Kästle,
 unter 1 Jahr 9 M.

Schwere baumwoll. Ueberzüge, 8 Mtr.
 für 4 M.,
 Waffeldecken von 1,80 M. an,
 reinlein. Taschentücher, Dkd. 3 M.,
 reinlein. do. Kestler für $\frac{2}{3}$ des realen
 Werthes,
 carrirte Taschenhandtücher, Dkd. 3 M.,
 Gerstenlorn-Handtücher mit Rand, Dkd.
 von 5,75 M. an,
 empfiehlt L. Tronchon,
Seber.

Betttuch, sowie Hemdenleinen hatte
 Gelegenheit, ganz besonders preiswerth
 einzukaufen, und bin ich somit im Stande,
 recht gute Qualitäten bedeutend unter
 Preis verkaufen zu können.
 Seber. L. Tronchon.

Für Auswanderer empfiehlt
schwere woll. Decken,
 pr. Stück 5 Mark netto,
 Seber. L. Tronchon.

Fertige Betten,
 Bettparcend, Drelle und Federleinen,
 sowie Bettfedern und Dauen
 liefert unter Garantie für gute, solide
 Waare zu denkbar niedrigsten Preisen in
 besonders großer Auswahl
 Seber. L. Tronchon.
 Special-Geschäft in Aussteuer-Sachen.

Barbarossa's Erbe.

Lustspiel in 2 Acten von
U. Pitt,
 (einem geborenen Seberaner).
 Aufgeführt zur Feier des Geburtstages Sr. Maj.
 des Deutschen Kaisers im Kaufmännischen Verein zu
 Wernigerode am Harz.
Preis 50 Pf.
 Der Ertrag ist der Kaiser Wilhelmstiftung für
 Deutsche Invaliden bestimmt.
 Vorräthig in der Buchhandlung von
 C. L. Mettcker u. Söhne in Seber.

Zu verkaufen: 1000 Kilo Grassamen, $\frac{1}{2}$ Kilo
 20 Pf.
 Hens bei Burhave, Amt Butzfadingen.
 Abdick Meiners.

Sämmtliche
Aussteuer-Artikel
 in nur guter Waare gebe billig ab.
Seber. B. Cohn Wwe.

Schlafdecken
 in allen Preisen. — Eine besonders
 preiswerthe Decke, für Auswanderer
 passend, empfiehlt
B. Cohn Wwe.

Den Empfang schöner, billiger
Buchstins,
 sowie schw. Cachemirs zu allen Preisen zeige
 hierdurch an.
B. Cohn Wwe.

Vielfachen Wünschen entsprechend, habe ich mir
 von der von mir vertretenen Kleider-Fabrik verschiedene
Confirmanten-Anzüge
 besorgt, welche ich in guter und schöner Waare schon
 für 18 und 20 M. abgeben kann.
 Seber, St. Annenstr. A. W. Deye.

Von dem zum Nachlasse des weil. Zimmermeisters
 Joh. Ludw. Eggerichs zu Werbum gehörenden, da-
 selbst belegenen Häuslingshause habe ich, auf den
 1. Mai d. J. anzutreten, noch die größere Wohnung
 mit Gartengründen zu verpachten.
 Nachliebhaber wollen sich baldigt bei mir zum
 Contrahiren einfinden.
 Werbum bei Hohenkirchen, den 9. März 1884.
H. Jürgens,
Auctionator.

Zu verkaufen.
 Ein Ackerwagen mit eisernen Achsen und dito
 Rungen, sowie mehrere Erdkarren.
 Bohnenburgerreihe. Joh. Janssen,
Schmied.

Rothem und weißen Kleesamen, wirklich gute
 Qualität, sowie Grassamen empfiehlt billigt
 Altgarnsfiel. D. H. Mammen.

Zu verkaufen.
 Eine zeitmilche Kuh, Anfang April kalbend.
 Ein zur Frühmilch gezogenes Beest.
 Ein schönes Moorfüllen.
 Ein Faselchwein.
H. Lampe = Siebelshaus.

G e s u c h t.
 Auf Mai ein gutes Dienstmädchen, welches
 melken und Handarbeiten kann. Ferner ein Mittel-
 knecht.
D. D.

Als Generalbevollmächtigter des nach Amerika ausgewanderten L. J. Dudden werde ich das meinem Mandaten gehörende, in der Gemeinde Lettens belegene, ca. 57 Matten große Landgut

„Groß-Nefhausen“
am Sonnabend, den 15. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in A. de Boer Hause zu Hohenkirchen, mit dem 1. Mai d. J. anzutreten, öffentlich meistbietend verpachten.

Pachtliebhaber lade ein mit dem Bemerken, daß bei irgend annehmbarem Gebote der Zuschlag erfolgt. Werdum bei Hohenkirchen, den 9. März 1884.

H. Jürgens,
Auctionator.

Ich beabsichtige mein zu Langwerth belegenes, erst vor einigen Jahren neu erbautes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes

Haus

nebst großen Kellerräumlichkeiten, sowie einem großen Obst- und Gemüsegarten, einer Strecke grünen Weges, und außerdem einer Grasabnutzung, sogenannte „Kuhgänge“, zum Antritt auf den 1. Mai 1884 zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich ehestens an mich oder an Herrn H. D. Tiark in Schortens wenden.

Langwerth, den 10. März 1884.

Gerhard Hinrich Tönnis.

Für L. J. Dudden, früher zu Groß-Nefhausen, habe ich einen in der Nähe von Lettens belegenen, ungefähr 2 Matten großen Hamm sehr guten Grünlandes zum Beweiden zu verpachten.

Reflectanten wollen sich ehestens melden.

Werdum, März 1884.

H. Jürgens,
Auctionator.

Die Erben des Bäckermeisters C. C. Ahmels sind Willens, ihr

Haus

mit 2 Gärten, an der Hauptstraße zu Sengwarden belegen, wegen Sterbefalls unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Da in dem Hause eine Reihe von Jahren das Bäckergeschäft mit bestem Erfolge betrieben worden ist, würde ein tüchtiger Bäcker ein sicheres Auskommen haben. Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so wünschen die Obigen, es auch zu verpachten, am liebsten an einen Bäcker.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden gebeten, sich in den ersten Tagen an den Unterzeichneten zu wenden. Bohnenburgerreihe.

J. Janßen,
Schmiedemeister.

Die zu Suddens gehörigen

Weideländereien

der Frau Wwe. v. Thünen, zus. groß 17 ha 62 a 85 qm, sind bis jetzt noch nicht verpachtet, und wollen Pachtliebhaber sich baldigst bei mir einfinden. Die Verpachtung kann sowohl im Ganzen, als stückweise erfolgen.

Jever.

W. U. Winßen.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. S. G. Düser, Jever,
B. S. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Täglich:

prima Ochsenfleisch,

sowie

dicker Salg.

H. Oberkrohn.

Prima

Asphalt-Dachpappe

empfehl die Dachpappen-Fabrik von

Wilh. Hüter,

Bremen und Hemelingen.

(Alle Correspondenzen sind nach Bremen zu richten.)

Sommerproffen-Seife

von **Bergmann & Co.**, Köln a. Rhein. Anerkannt vorzüglichstes Mittel, Sommerproffen, Flecke und Rötthe im Gesicht zu entfernen. Necht à St. 50 Pf. bei **B. A. Frerichs Wwe.**

Biehwaschseife

von **Lages u. Köppen** in Ikehoe empfehlen als vorzügliches, gefahrlos und sicher wirkendes Biehwaschmittel in Blechdosen von 1—4 Pf., à Pf. 60 Pf. mit Gebrauchsanweisung:

A. G. Andree, Jever.

Carl Hinrichs, Heppens.

Bettfedern und Daunen,

Federleinen,

Inletts und Drelle

in bester Waare empfehle zu billigen Preisen.

Bernhard Cohn Wwe.,

Jever.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Begründet 1827.

Größnet 1829.

Versich.-Bestand am 1. Jan. 1884: 62,210 Pers. mit 442 Millionen Mark.

Bankfonds 115 Millionen Mark.

Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn 147,50 Millionen Mark.

Neuer Zugang im Jahre 1883 38,6 Millionen Mark.

Dividende 1884 für 1879: 44 Procent der Prämie.

Neben dem bisherigen System der Ueberschuß-Vertheilung ist Neubeitretenden ein neues (das „gemischte“ System) zur Wahl gestellt, dessen Vorzug darin besteht, daß es, unbeschadet gerechtester Zurechnung der Dividenden, zu einer erheblichen Minderung der Prämie mit dem Versicherungsalter, ja — im höheren Versicherungsalter — sogar zu einer wachsenden, die Prämie übersteigenden Rückgewähr führt.

Alles Nähere zu erfragen bei

G. L. Meißner & Söhne, Buchhandlung, Jever. J. F. Detmers, Bübbens bei Höhenkirchen.

W. S. E. Engelle, Kaufmann, Fedderwarden. A. G. Dittmanns, Rechnungssteller, Lettens.

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

Nur ächt wenn jeder Topf die Unterschrift **J. v. Liebig** in blauer Farbe trägt.

Zu haben in Jever bei den Herren: J. F. G. Trendtel, P. Koeniger, A. G. Andrée, J. G. Harenberg, Wilh. Gerdes, Adolph Hahn.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

A. & G. Dreyer, Hannover, Dreherstr., Hof-Schönfärberei und chem. Wäscherei

von Herren- und Damengarderobe jeder Art, Möbelstoffen, Sammet und Seide, Spitzen, Gardinen, Federn, Handschuhen u. s. w. halten ihr Stabliement als das größte und leistungsfähigste dieser Branche in Nord-West-Deutschland bestens empfohlen.

Annahmestellen:

Herr L. Tronchon in Jever.

Herr B. G. Folkers in Fedderwarden.

Herr S. Lüschen in Wilhelmshaven.

Bekanntmachung.

Die auf **Wittwoch, den 12. März**, angeordnete Auktion beim Landwirth **Heinken, Sanderseedeich**, findet Umstände halber **nicht** statt.

Dierks.

Ich halte mich den geehrten Herrschaften zum Anfertigen von Döcken unter Zusicherung guter Arbeit bestens empfohlen. Auch nehme ich Stroh in Tausch an.
Ulrich Janßen, Grasschaft.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobt:

Henny Janssen

Hinrich Albers.

Bohnenburg.

Sengwarder-Altendeich.

Geburts-Anzeigen.

Stadt Ansfage.

Am 8ten Abends wurde uns ein Mädchen geboren.
H. Lampe und Frau.

Heute wurde uns ein Sohn geboren.
Jever, den 9. März 1884.

B. C. Schulz und Frau.

Heute wurde uns ein leider tochter Knabe geboren.
Wiarbergroden, 1884 März 8.

G. J. Gerdes und Frau,
geb. Joosten.

Der glücklichen Geburt einer Tochter erfreuten sich
H. Hinrichs und Frau,
Annchen, geb. Bohlen.

St. Joostergroden, 1884 März 8.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 11 $\frac{1}{2}$ Uhr starb nach kurzer, heftiger Krankheit unser lieber Sohn und Bruder

Georg Heinken

zu Sanderseedeich im 26. Lebensjahre, welches wir allen Freunden und Bekannten hiermit zur Anzeige bringen.

1884, März 10.

Die Angehörigen.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Meißner & Söhne in Jever

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 41 des „Severischen Wochenblatts“ vom 11. März 1884.

Notifikationen.

Die zum Vermögen des abwesenden Gastwirths Harn Gayungs Hinrichs gehörigen Immobilien, nämlich:

1. ein bei der sog. Altenbrücke in der Gemeinde Wüppels belegenes Wohnhaus mit Gartengründen und zwei Landstücken, groß 1,0561 Hectar,
2. ein daselbst belegenes, mit Erbpachtfrugerechtigkeit versehenes Wohnhaus nebst Garten und Regelbahn,

sollen zum Antritt am 1. Mai d. J. öffentlich verkauft werden.

Termin zu diesem Verkaufe ist auf

Sonnabend, den 15. d. M.,

Mittags 12 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst angesetzt, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden mit dem Bemerkten, daß die Immobilien sowohl einzeln als auch im Ganzen zum Aufsaße kommen, auch das zu der unter 1 erwähnten Stelle gehörige Land getrennt verkauft werden kann.

Die Verkaufsbedingungen liegen beim unterzeichneten Curator zur Einsicht bereit.

Sever, 1884 März 3.

A. Siemens.

Rüstr.-Anpshaus. Viehzucht-Verein.

General-Versammlung

am Sonnabend, den 15. März, Nachmittags 5 Uhr, in Ohmstedt's Wirthshaus in Fedderwarden.

Tagesordnung: Rechnungsablage, Neuwahlen, Verschiedenes.

Neuende, 1884 März 8.

Der Vorstand.

B. Keelfs, vorm. Solthoff,
Sever,

hält sein vollständig complettes Lager selbstverfertigter

Herren-Garderoben

bestens empfohlen.

Confirmanden-Auzüge

in großer Auswahl.

Gute, reelle Waare. Billige Preise.

Neue Nigaer Kron-Säe-Beinsaat, Klee, Gras-samen, Spargelsaat, Seradella in la Waare empfehlen

A. G. Andréé.

C. F. Andréé.

Selbst geriebene, nur chemisch reine Delfarben, sämmtliche Farbwaaren, Glas, Lacke, Terpentinöl, rohes und gekochtes Beinöl empfehlen zu niedrig gestellten Preisen

A. G. Andréé.

C. F. Andréé.

Mein Lager von Salon- und Nußkohlern I u. II halte zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

A. G. Andréé.

Neue

Kleiderstoffe

sind in großer Auswahl ein-
getroffen.

Sever, 1884.

A. Mendelsohn.

Die neuesten

Regen-Mäntel

und

Brunnen-Mäntel

sind jetzt in größter Auswahl am Lager.

Sever, 1884.

A. Mendelsohn.

Güter Dr. Luze'scher Gesundheits-Caffee von Krause & Co. in Nordhausen am Harz, mit den fünf Preismedaillen auf dem Stiquett, ist in frischer Waare zu haben bei

Altgarmesiel.

D. R. Mammen.

Grasbutter in schöner Waare, pr. $\frac{1}{2}$ Kilo 100 Pf.

A. G. Andréé.

Gefunden.

Eine Sticerei, musterfertige Arbeit.

Oldorferwarf.

Johann Janßen.

Zu belegen.

Größere Capitalien zu billigen Zinsen gegen Landhypothek. Auskunft ertheilt

Abers, Rchstr.

Sillenstede, im März 1884.

Kleesamen, weißbl. 90 Pf., rothbl. 62 Pf., Thymothee- und Grasfaat pr. Pfund 30 Pf.

Aug. Jariß.

Zum Waschen, Plätten und Reinmachen empfiehlt sich

Kampfpütte.

Frau Ziegerath.

Zum Wiegenfeste des Herrn W.

So viel' Blüth' ein Rosenstock,

So viel' Haar' ein Ziegenbock,

So viel' Fldh' ein Pudelhund:

So viel' Jahr' bleib' noch gesund!

Auf sofort

ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau gesucht.
Gasthof Schulz.

Gesucht.

Ein Geselle und ein Lehrling.
Marienfel, im März. J. G. Heeren,
Schmiedemstr.

Gesucht.

Zum 1. April d. J. ein mit guten Zeugnissen
versehenes Hausmädchen von
Bant bei Wilhelmshaven. C. Schulz,
Restaurateur.

Gesucht.

Auf den 1. Mai ein gut empfohlenes Dienst-
mädchen gegen guten Lohn.
Chausseehaus (Neuenfrug). F. Seezen.

Gesucht. Ein Schmiedegeselle.

Sever, a. d. Schlachte. C. F. C. Duden.

Gesucht.

Auf Mai ein Kindermädchen von 14—16 Jahren.
Auskunft ertheilt
W. Meenzen, Sattlermeister.

Gesucht.

Sogleich ein Schneidergeselle.
Hohenkirchen. Aug. Grützmaier.

Suche einen Schuhmachergesellen.
Sengwarden. J. A. Zellmann.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht oder Tagelöhner bis Mai.
Kloster-Defringfelde. Fr. Hinrichs.

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen aus anständiger
Familie, welches in der Wirthschaft, sowie in allen
häuslichen Arbeiten erfahren ist. Familiäre Stellung.
Kopperhörn bei Wilhelmshaven, 1884 März 8.
Frau Kuper.

Gesucht.

Ein Bäckergehilfe, am liebsten ein solcher, der
eben seine Lehrjahre beendet hat.
Sever. B. Müller, Bäcker.

Ein junges Mädchen sucht Stellung zur Stütze
der Hausfrau in einer stillen und freundlichen Haus-
haltung einer Landwirthschaft, wo es Gelegenheit
findet, sich im Milchwesen auszubilden. Salair er-
forderlich, dagegen Mitverrichten aller vorkommenden
häuslichen Arbeiten.

Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 74.

Beschäftigungslose junge Leute mit einem
täglichen Fixum von 2 Mark und großem Neben-
einkommen zu engagiren gesucht. Bewerber
müssen etwas Verkaufstalent haben. Offerten
unter G. N. in d. Exped. d. Bl. abzugeben.

Zum 1. Mai cr.

ein erstes Dienstmädchen gesucht.
Gasthof Schulz.

Gesucht.

Gegen Mai einige gute Dienstmädchen, sowie
ein gutes Kindermädchen. Zeugnisse erforderlich.
Sever. Frau Alberichs.

Gesucht.

Auf sogleich oder Mai ein Knecht.
Funneß. H. Heyen.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für ein
Schmiedegeschäft.

Auskunft ertheilt
M. Ubben, Wüppelzer-Altendeich.

Auf Mai d. J. ein Dienstmädchen.
J. G. Harenberg.

Gesucht.

Auf Mai 1884 eine Magd von 16—18 Jahren.
Scheeperhausen. H. Drantmann.

Gesucht.

Zum 1. Mai für eine bürgerliche Haushaltung
eine erfahrene, nicht zu junge Haushälterin. Aus-
kunft ertheilt
Sever. A. H. Mehrrens.

2 bis 3 Zimmer- und Bantischlergesellen finden
dauernde Beschäftigung bei
J. Freudenthal.

Neubremen bei Wilhelmshaven.

Wegen Aufgabe des Geschäfts habe meine
Ladeneinrichtung, Treten, sowie sämtliche Laden-
utenfilien billig zu verkaufen.
Feddwarden, den 4. März.
H. F. Freese.

Zu verkaufen.

1 trächtige Fuchsstute und 1 Arbeitspferd, 10
Jahre alt. G. S. Gerken Wwe.,
Schönhörn.

Zu verkaufen.

Wegen Aufgabe des Geschäfts mehrere Wagen
darunter 2 Omnibusse, 13- resp. 10stzig, ein 6- und
zwei 4stzige verdeckte Wagen, ein großer Postpaket-
wagen, zwei Halbchaisen, wovon 1 neu, ein Phaeton,
9stzig, ein Aderwagen, fast neu, mehrere gute Pferde,
darunter 2 egale Schimmel, mehreres Pferdegeschirr.
Sever. Onnen, Posthalter.

2 schwere Kühe, 1 nahe am Kalben und 1 wan-
tiedige, hat zu verkaufen
Sillenstede, 1884 März 8.
Alb. Martens.

Einige Tonnen frühreife Pflanzkartoffeln. D. D.

Zu verkaufen.

8 Ferkel, 5 Wochen alt.
Abbichenhausen, 1884 März 8.
Wwe. Tiemens.

Zu verkaufen: Gute Säebohnen.
Vorwerk Oberahm. J. F. Otten.

Zu verkaufen.

Eine trächtige Ziege.
Sever, neben d. Traube. W. Schulz.

Einen am Wege nach Webershäuser gelegenen
Garten habe ich auf den 1. Mai d. J. noch zu ver-
pachten.
Lettens. Pastor Focken.

Zu vermieten.

Moor zum Torfstich in der Wiedel.
Sever. H. Siefken.